



Liebe Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser,

es blüht im Dorf – dank zahlreicher helfender Hände beim Frühjahrsputz und beim Aufstellen und Pflegen des Blumenschmucks. Auch das Dorf- und Vereinsleben ist in den vergangenen Monaten Corona zum Trotz wieder erwacht. Bei aller nach wie vor gebotenen Vor- und Rücksicht macht es Freude, gemeinsamen Aktivitäten nachzugehen und das Zusammenleben, das unser Dorf ausmacht, wieder zu genießen. Über die vielen verschiedenen Aspekte dieses Zusammenlebens wollen wir Ihnen mit der vorliegenden Sommerausgabe unseres Volkmarshäuser Blattes berichten.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit – seien Sie herzlich begrüßt vom gesamten Ortsrat und vom Redaktionsteam des Volkmarshäuser Blattes!

Ihr

Dr. Markus Ziegeler, Ortsbürgermeister

Frühjahrsputz: die Grundlagen

Auf Initiative von Kerstin Polter packten Anfang April zahlreiche kleine und große Hände an, um die Umgebung unseres Dorfes von angesammeltem Müll zu befreien.



Team Volkmarshausen I (Foto: Julia Bytom).

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Münden putzt sich raus“ wurde die Aktion durch die Stadt mit Mülltüten und deren anschließender Entsorgung unterstützt.



Team Volkmarshausen II (Foto: Lucia Brandau-Cofré).

Frühjahrsputz: der Feinschliff

Unter der Koordination von Lucia Brandau-Cofré waren wiederum viele Helferinnen und Helfer daran beteiligt, unser Dorf im wahrsten Sinne des Wortes ergrünen und erblühen zu lassen.



„Üb' immer Treu' und Redlichkeit“ – der Platz der Hölty-Buche wurde gepflegt.

Der Blumenschmuck am frisch gestrichenen Wagen auf dem Dreschplatz und an den beiden westlichen Schedebrücken, der über den Sommer nach einem festgelegten Plan von vielen Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäusern mit Wasser versorgt wird, der wieder gepflegte Platz der Hölty-Buche im Schedetal – alles das trägt dazu bei, unser lebens- und liebenswertes Dorf freundlich zu gestalten.



Blütenpracht nicht nur auf dem Dreschplatz, sondern auch an den Schedebrücken im Dorf.

Allen Helferinnen und Helfern, die sich am Frühjahrsputz und an der Pflege unseres Dorfes beteiligt haben und nach wie vor beteiligen, gilt der herzliche Dank des Ortsrates und der gesamten Dorfgemeinschaft!

Ein neues Sportangebot entsteht

Auf einem Teil des Sportgeländes „Roter Sand“ und dem unmittelbar angrenzenden Gelände der Stadt Hann. Münden entsteht auf ca. 12.000 Quadratmetern ein Bike-Park für Jugendliche. Die Idee dazu hatten Elke Steden und Martina Görtler vom Stadtjugendring. Bisher fehlten die nötigen finanziellen Mittel; erst das Programm „Startklar in die Zukunft“ des Landes Niedersachsen bot die Möglichkeit, an Fördermittel für die Schaffung von Jugendplätzen zu gelangen.

Der SV-Schedetal erklärte sich umgehend bereit, einen Teil des Sportgeländes zur Verfügung zu stellen und als Antragsteller zu fungieren. Die Stadt Hann. Münden und auch der Ortsrat Volkmarshausen waren von der Idee begeistert.



Die beantragten Fördermittel wurden bereits vom Land zugesagt. Die Jugendlichen sind von dem Projekt begeistert, da in Hann. Münden bislang ein derartiger Platz fehlt. Sie werden mit ihren Ideen an den Planungen beteiligt, wirken tatkräftig beim Aufbau mit und werden auch später bei der Pflege der Anlage helfen.

WIR BAUEN EINEN JUGENDPLATZ
Sei bei der Gestaltung und Umsetzung dabei!

BIKE Park

19.03.2022 11:00 Uhr

Treffpunkt: Sportgelände des SVS Volkmarshausen Industriestraße

Infos im Kinder- und Jugendbüro unter 05541 75299 oder beim Stadtjugendring Münden e.V. unter 05541 6526

Tradition fortgesetzt

In Volkmarshausen wurde die Tradition des Osterfeuers nach den Corona-bedingten Ausfällen der letzten zwei Jahre fortgesetzt. Das Osterfeuer wurde vom Förderverein SV Schedetal Volkmarshausen e. V. ausgerichtet und fand am diesjährigen Ostersonntag, wieder auf dem Sportgelände „Roter Sand“ statt. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt.

Zur Kinderfackelwanderung trafen sich die Kinder vorab am Volkmarshäuser Dorfladen und wanderten unter der Begleitung der Feuerwehr zum Sportgelände, wo sie das Osterfeuer entzündeten.

Der Förderverein des SVS war überwältigt von der riesigen Beteiligung der Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser sowie den Gästen aus der Umgebung. Der Abend war ein voller Erfolg und zeigte, dass sich viele Menschen in Folge der vergangenen zwei Jahre nach einer gemeinsamen Veranstaltung unter freiem Himmel geradezu sehnten.



Osterfeuer in Volkmarshausen

 Sonntag, den **17. April 2022**
ab **19.00 Uhr**

 Sportplatz Roter Sand

 Kinder - Fackelwanderung

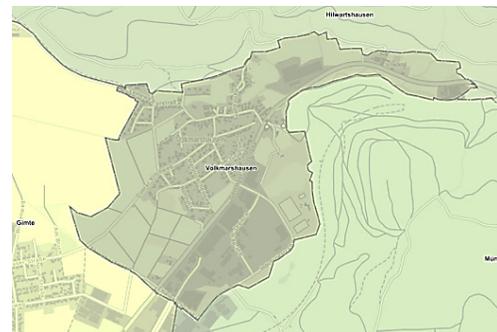
Gefahr beseitigt

Eine Vielzahl abgestorbener Fichten und Birken bildete im Lausewinkel in den vergangenen Monaten eine zunehmende Gefahr für die benachbarten Grundstücke. Auf dringende Bitte des Ortsrates haben die Kommunalen Dienste die Bäume auf dem stadteigenen Grundstück gefällt. Junge Ahorne aus Naturverjüngung stehen bereits in den Startlöchern, um den Wald an dieser Stelle wieder stabil wachsen zu lassen.



Grenzen erkundet ...

Sie hat eine Grenzlänge von rund 7 Kilometern und umfasst mit 1,4 Quadratkilometern immerhin die Größe von fast 200 Fußballfeldern: die Gemarkung unseres Dorfes Volkmarshausen. Am 30. April machte sich der neue Ortsrat gemeinsam mit Ortsheimatpfleger Steffen Berndt auf, um mit einer Wanderung die Grenzen zu den umliegenden Gemarkungen Münden, Gimte und Hilwartshausen zu erkunden.



In den kommenden Jahren soll diese Grenzbegehung als dorfföffentliche Veranstaltung fortgeführt und damit eine alte Tradition wiederbelebt werden.



Auf Zwischenstation am Volkmarshäuser Ehrenmal (Foto: Dr. Markus Ziegeler).

... und Maibaum errichtet

Bei schönem Frühlingswetter war es endlich wieder soweit: unter reger Beteiligung der Dorfgemeinschaft und stimmungsvollen Klängen der Flaxttöne wurde am 1. Mai der Volkmarshäuser Maibaum errichtet.



Kühle Getränken, Bratwurst vom Grill sowie Kaffee und Kuchen trugen dazu bei, dass sich das gemütliche Beisammensein bis weit in den Nachmittag hinein fortsetzte. Mit den hölzernen Wappen der Volkmarshäuser Vereine steht der Maibaum seit vielen Jahren als Symbol für eine gute Dorfgemeinschaft.



Der Volkmarshäuser Maibaum wird errichtet (Fotos: Karin Walter).

Er ist wieder da ...

... und betreibt eine „Biotoppflege“ der ganz anderen Art: nachdem er über viele Jahrzehnte völlig verschwunden war, ist der Europäische Biber in unsere Gegend zurückgekehrt. Fanden sich bereits vor einigen Jahren erste Spuren an den Einmündungen der Bäche in die Weser, ist er vor Kurzem auch an der Schede im Bereich der Ortslage von Volkmarshausen aufgetaucht.



Der Biber und seine Spuren im Bereich der Schede (Fotos: Dirk Brill).

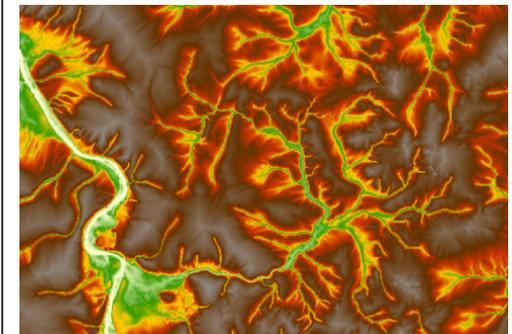
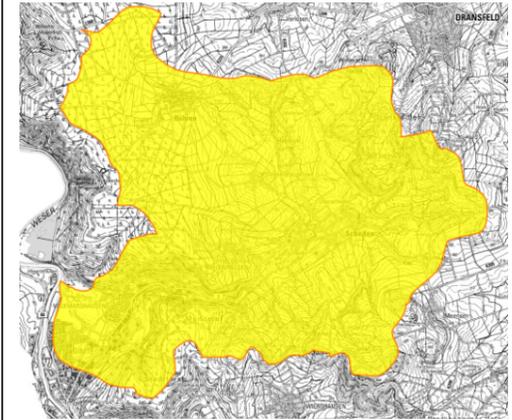
Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sowie der europäischen FFH-Richtlinie ist der Biber streng geschützt. Das bedeutet, es ist verboten, ihm nachzustellen, ihn zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Ebenso ist es verboten, den Biber zu stören, seine Baue und Dämme zu beschädigen oder zu zerstören. Eine Herausforderung auch für den Hochwasserschutz ...



Neues zum Hochwasserschutz

Bereits in der letzten Ausgabe des Volkmarshäuser Blattes haben wir berichtet, dass ein vorlaufendes Hochwasserschutzkonzept für den gesamten Einzugsbereich eines Flusssystemes erforderlich ist, damit darauf aufbauende konkrete Maßnahmen gefördert werden können. Hierzu zählen Rückhaltebecken, Schutzmauern und andere bauliche Anlagen ebenso wie die Schaffung von Ausbreitungsflächen in ungefährlichen Lagen oder von Versickerungsmulden im Bereich der Zuläufe. Kern eines solchen Schutzkonzepts ist die vollständige Analyse des Wasserabflusses im Falle eines Starkregen-Ereignisses.

Für das Einzugsgebiet der Schede wurden nunmehr vom Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) Fördermittel für ein Hochwasserschutzkonzept in Aussicht gestellt und ein Finanzierungsantrag angefordert. Grundlage hierfür war ein Maßnahmenblatt, das von der Stadt Hann. Münden unter Beteiligung des Orsrates von Volkmarshausen zusammen mit der Gemeinde Scheden vorgelegt wurde. Am 11. Juli werden sich die Projektpartner zusammensetzen, um die weiteren Schritte auf den Weg zu bringen. Ortsbürgermeister Dr. Markus Ziegeler wird im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Orsrates am darauffolgenden 12. Juli über die Ergebnisse berichten.



Das gesamte Einzugsgebiet der Schede umfasst knapp 50 Quadratkilometer und beinhaltet die Ortslagen von Bühren, Dankelshausen, Scheden, Mielenhausen, Volkmarshausen sowie den nördlichen Bereich von Gimte (Quelle: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/>).



Wasserabfluss der Schede innerhalb der Ortslage nach einem Starkregenereignis im Mai 2013 (Foto: Klaudia Ksyk).



Handball – die „Kleinen“ ...

Die JSG Münden-Volkmarshausen ist die Jugendspielgemeinschaft der Stammvereine SV Schedetal Volkmarshausen und TG Münden. 140 Kinder im Alter zwischen 8 und 18 sowie ca. 50 Minis (4-8 Jahre) werden von den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für den Handballsport begeistert.

In 9 Teams wurde in der Serie 2021/2022 gespielt. Die Serie war noch von den Auswirkungen der Pandemie geprägt und hat alle Mannschaften, Trainer, Betreuer und die Eltern vor immer wieder neue Herausforderungen gestellt. Durch das gute Abschneiden in den einzelnen Staffeln/Ligen konnte die JSG jedoch 4 Teams zur Relegation für die Landesliga (HVN) melden. Diese Teams wurden in der Landesliga gesetzt und brauchen sich nicht qualifizieren. In der Regionsliga der Handballregion (HRSN) waren die JSG-Teams ebenfalls erfolgreich und erlangten zwei Staffelsiege. Für die neue Serie, die im September beginnt, haben wir wieder 9 Teams am Start.

Wir sind weiter bestrebt, in allen Altersklassen Teams stellen zu können. Bei Interesse kommt einfach mal in die Trainings, um zu schauen, ob ihr bzw. eure Kinder sich dafür begeistern können. Schnuppertrainings sind jederzeit möglich! Für weitere Informationen stehe ich gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Sportliche Grüße

Martina Rülke (JSG Leitung)

martina.ruelke@jsgmuenden-volkmarshausen.de
 mobil: 0174-9431516,
www.jsg-muenden-volkmarshausen.de



... und Handball – die „Großen“

von Lisa Steinbrecher,
Teamvorstand

In der Saison 2021/2022 ging die Handball-Sparte des SV Schedetal Volkmarshausen mit vier Mannschaften in den Ligabetrieb.



Die 1. Damen schloss die Saison in der Landesliga Süd auf Platz 6 ab. Insbesondere im letzten Saison Drittel konnte die Mannschaft zahlreiche Siege einfahren. Nach einem Wechsel in der Saison wird sie zukünftig von Markus Piszczan trainiert.



Die 2. Damen, trainiert von Pascal Weinberger, startete in der Regionsoberliga und beendete die Serie auf Tabellenplatz 5. Im Laufe der Saison wurden die Spielerinnen der weiblichen A-Jugend der JSG Münden/Volkmarshausen an den Seniorenbereich herangeführt.



Erstmals seit einigen Jahren ging der SVS mit drei Damenmannschaften an den Start. Die 3. Damen startete unter Trainer Sebastian Toll in der Regionsliga. Im Februar 2022 wurde die Mannschaft aus dem aktiven Spielbetrieb zurückgezogen. Grund war u. a. die anhaltende Corona-Pandemie.



Die SVS-Herrenmannschaft, trainiert vom Gespann Uwe Leck und Andreas Hentze, startete in der Regionsliga und zeigte sich zu Hause als wahrer Favoritenschreck.



Informationen rund um die Handballsparte und Neuigkeiten aus allen SVS-Handballmannschaften sind auf der Vereins-Homepage (www.svs-volkmarshausen.de) zu finden.

Neue Sparte im SV Schedetal

Sie existiert seit Ende Februar dieses Jahres: die neue Sparte „Steel Dart“ im SV Schedetal. Bereits im Dezember vergangenen Jahres fanden sich hierfür einige Personen zusammen, die ihr Interesse jetzt im Verein umsetzen können. Im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen können jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr die Pfeile geworfen werden.

Derzeit werden hierfür drei Dartbahnen installiert. Um das „Zählen“ zu erleichtern, ist neben jeder Scheibe eine entsprechende Technik verbaut, die die Eingaben auf iPads spiegelt und die Ergebnisse auf den Monitoren anzeigt. Diese Technik wurde durch Sponsoring der Firmen TEKA-Saunabau und Sport-Treff Hann. Münden ermöglicht.

Momentan soll das Dart in der Sparte als reine Freizeitsport betrieben werden; perspektivisch könnte aber auch ein Team für den Liga-Betrieb etabliert werden.

Interessenten sind gerne willkommen, können sich an den Trainingstagen informieren und natürlich auch das Pfeilewerfen ausprobieren, bevor eine Mitgliedschaft im Verein benötigt wird. Trainingspfeile werden gestellt.

Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins (www.svs-volkmarshausen.de) unter der Rubrik „Steeldart“.



Teamvorstand der neuen Sparte: Rouven Liebert, Oliver „Ollo“ Böhme und Dirk Neumann (Sprecher).

Ehrungen zur Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SV Schedetal Volkmarshausen 1907 e.V. am 2. Mai dieses Jahres stand ganz im Zeichen umfangreicher Ehrungen.

für **25 Jahre** Vereinszugehörigkeit:

- Meike Grünwald
- Christine Doley
- Klaus Doley
- Jan Ippensen
- Daniel Nelges
- Peter Maier
- Stephan Engelbrecht
- Dennis Senger

für **50 Jahre** Vereinszugehörigkeit:

- Kerstin Polter
- Sigrid Heller
- Joachim Crepon
- Holger Homburg
- Carsten Dreßler

für **75 Jahre** Vereinszugehörigkeit:

- Ruth Böhme
- Willi Böhme



Klaus Dreßler mit den Geehrten Carsten Dreßler, Daniel Nelges, Holger Homburg und Dennis Senger.

Darüber hinaus wurden mit der weiblichen A-Jugend und den Tennis Damen 50 zwei Mannschaften des Jahres gekürt.



Trainerin Marion Rost (Pepe) mit Malin Frankfurt, Nele Hellfeier, Ailke Nordhausen, Carolina Kretschmann, Franziska Küllmer und Lilli Urbschat (es fehlen Betreuer und Co-Trainer Marvin Ilse sowie die Spielerinnen Laura Kress und Kim Jette Rolf).



Die Spielerinnen Christine Bolse, Beate Hartig, Kirsten Backs, Kerstin Santelmann, Sabine Bülte und Daniela Heinemann (es fehlt Trainer Carsten Huber).

Online-Hinweis

Die Online-Ausgabe des Volkmarshäuser Blattes finden Sie als .pdf-Datei zum Herunterladen auf der Internetseite der Stadt Hann. Münden unter:

<https://www.hann.muenden.de/Meine-Stadt/Ortschaften/Ortschaft-Volk-zwj-mars-zwj-hau-zwj-sen/>

Volkmarshausen

Die Ortschaft Volkmarshausen (729 Einwohner - Stand 31.12.2021) soll bereits in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts gegründet worden sein. Eine spätere Urkunde gibt es lediglich von Kaiser Otto III. der 967 dem Kloster Hilmarshausen einen Hof in der „Wald“ (Dorf) Volkmarshausen schenkte. Volkmarshausen besaß im Mittelalter eine Schlap, Öl- und Pannmühle. Heute ist das Industriegebiet Volkmarshausen Standort für Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung. Der Ort, im Schotterbachtal gelegen und von Wäldern umgeben, ist Ausgangspunkt für Wander- und Fahrradrouten. Die Dorfzeitung „Volkmarshäuser Blatt“ erscheint regelmäßig und berichtet über örtliche Veranstaltungen und Ereignisse.

- Ortsbürgermeister
- Ortsbürgermeistersprechstunde
- Stellvertretende Ortsbürgermeister
- Ortsheimatpfleger
- Ortsfeuerwehr Volkmarshausen
- Dorfgemeinschaftsanlage Volkmarshausen
- Vereine & Verbände der Ortschaft Volkmarshausen



Dokumente

Volkmarshäuser Blatt 119 - März 2022

Interne Links

Kinderbetreuung
Schulen

Wählen zum Ersten:

Wahlhelfer/-innen gesucht

Am 9. Oktober findet in Niedersachsen die Landtagswahl statt. Für den reibungslosen Ablauf sucht die Stadt Hann. Münden Wahlhelfer/-innen. Das kann grundsätzlich jede Person werden, die wählen darf. Das heißt, man muss am Wahltag

- mindestens 18 Jahre alt sein,
- mindestens seit 3 Monaten im Land Niedersachsen den Wohnsitz haben,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und
- man darf nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Der Einsatz im Wahllokal wird im „Schichtbetrieb“ organisiert, sodass die Helfer/-innen nicht den ganzen Tag vor Ort sein müssen. Zu den Aufgaben von Wahlhelfer/innen gehören u.a. die Ausgabe der Stimmzettel, die Kontrolle des Wählerverzeichnisses und ab 18 Uhr das Auszählen der Stimmen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 €.

Die Stadtverwaltung hofft auf Ihre Unterstützung und bittet interessierte Bürger/-innen, sich telefonisch unter 75-335 bei Herrn Schucht oder unter 75-333 bei Frau Paul vom Wahlteam zu melden. Alternativ können Sie sich auch direkt online über folgenden Link als Wahlhelfer/-in registrieren lassen:

www.hann.muenden.de/wahlhelferanmeldung



Wählen zum Zweiten:

Die Letzte ihrer Art

Fast unbemerkt ist auch in Volkmarshausen die Ära der öffentlichen Fernsprechapparate zu Ende gegangen und dem Handyzeitalter gewichen. Mit Inkrafttreten des neuen Telekommunikations-Gesetzes zum 1. Dezember 2021 entfiel die Rechtsgrundlage und damit auch die Selbstverpflichtung der Telekom, frei zugängliche Telefone anzubieten. Der letzte Apparat, der sich bis vor Kurzem noch an der Gebäudeecke des Gemeindehauses befand, wurde in den vergangenen Tagen abgebaut.



Geläut auf Knopfdruck

Die Volkmarshäuser Glocke hat eine lange Geschichte. Nachdem sie bereits in den 50er Jahren von ihrem früheren Platz am Anger auf das Kirchengebäude im Lausewinkel umgezogen war, fand sie vor zwei Jahren ihre neue Heimat in dem in dörflicher Gemeinschaftsarbeit neu errichteten Gestühl an der Friedhofskapelle. Dort wurde nun der letzte Schritt vollbracht, der bereits angedacht und vorbereitet war: dank der handwerklichen und technischen Unterstützung durch Stephan Becker erklingt die 250 Jahre alte und 80 Kilo schwere Glocke seit wenigen Wochen per Knopfdruck durch einen elektrischen Schalter in der Kapelle.



Wie in alten Zeiten läutet sie zu besonderen Anlässen und begleitet die Menschen, die auf dem Friedhof in Volkmarshausen beigesetzt werden, auf ihrem letzten Weg.



Vor dem Umzug auf das Kirchengebäude im Lausewinkel befand sich die Volkmarshäuser Glocke auf einem Dachreiter am Anger (Zeichnung von 1887 aus „Volkmarshausen einst und jetzt“).

Neu erleben von Andreas Litzke



Unsere Marienkirche in Gimte kann nun auch virtuell erkundet werden. Über das digitale Spieleformat Actionbound können alle, die unsere schöne Kirche besuchen, vieles über die Kirche in spielerischer Form erfahren.

Voraussetzung hierfür ist lediglich die App von Actionbound, die über den App-Store oder bei Google-Play kostenlos heruntergeladen werden kann. Vor Ort finden alle an der Kirche an verschiedenen Stellen einen QR-Code, über den dann bequem das Spiel gestartet werden kann.

Actionbound ist ein längst bewährtes digitales Spieleformat, das im medienpädagogischen Bereich vielerorts eingesetzt wird. Wie bei einer Schnitzeljagd können spannende Rätsel gelöst und dabei Wissenspunkte gesammelt werden.



Die Mini-Kirche von Ann-Karin Wehling



Die Mini-Kirche ist ein Treffpunkt für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen. Wir singen und spielen zusammen und haben Zeit, um miteinander bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.



Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 - 16:30 Uhr im Pfarrgarten hinter dem Pfarrhaus (Berliner Str. 95, Gimte). Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeinderaum in Pfarrhaus.

Wir freuen uns auf Dich und Euch!



Aus der Kraft-Werk-Kirche von Tabea Salzmann



Die erste Hälfte des Jahres ist vorüber und wir blicken zurück auf spannende 6 Monate. Eins unserer Highlights ist unser „Spielplatz“, der seit März einmal im Monat stattfindet. Der Spielplatz ist ein Abend, an dem jeder eingeladen ist zum gemeinsamen Brettspiele spielen oder Karaoke singen. Egal ob jung oder alt, die Hauptsache ist die Freude am Spiele spielen. An jedem ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr findet der Spielplatz statt. Das Ende ist dabei offen. Jeder bleibt so lange er mag.

In Krisen muss man zusammenhalten. Uns alle beschäftigt der Krieg in der Ukraine und die Menschen, die dadurch Not leiden. Deshalb haben wir uns an mehreren Sonntagen Zeit genommen, um gemeinsam für Frieden zu beten. Ebenso veranstalteten unsere Pfadfinder, die Royal Rangers, eine Lebensmittel-Spendenaktion.



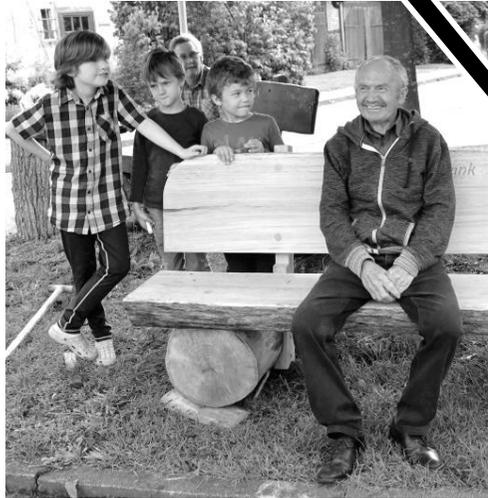
Mehrere Pakete konnten gepackt werden, die in die Ukraine geliefert wurden. Es war sehr schön zu sehen, wie viele Menschen bereit waren, dafür etwas zu geben.

Im Mai wurde es international. Am ersten Mai hatten wir eine Gruppe junger Kanadier bei uns zu Gast. Sie berichteten während des Gottesdienstes aus ihrem Leben mit Jesus. Eine junge Frau berichtete beispielsweise, wie sie durch Gott zu neuem Selbstwert gefunden habe. Die Gruppe ist momentan dabei, eine einjährige Bibelschule zu besuchen. Da die Schule im engen Kontakt zu dem Kanada-Haus in Bad Brückenau steht, stand eine Reise nach Deutschland mit auf dem Programm. Am Nachmittag wurde den jungen Leuten die Mündener Innenstadt gezeigt und sie kamen aus dem Staunen nicht heraus. Die Fachwerkhäuser beeindruckten sie sehr.

Am Freitag, dem 29. Juli findet ein besonderer Nachmittag für Senioren statt. Dietmar Karwane, Inhaber des Dorfladens, wird sowohl für das leibliche Wohl sorgen als auch gemeinsam mit Stephan Becker ein musikalisches Programm auf die Beine stellen. Der Gedanke ist, zusammen zu singen, zu lachen und sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Um 15 Uhr geht es los.

„Wir vermissen Dich“ ...

Am 27. April dieses Jahres ist Reinhold Heede von uns gegangen. Langjähriges Mitglied im Ortsrat, vormaliger stellvertretender Ortsbürgermeister, Oberfeuerwehrmann, stellvertretender Vorsitzender der Realgemeinde, Landwirt mit Leib und Seele – und integrierender Mittelpunkt unserer Dorfgemeinschaft. Beim Vorbeifahren schmerzt der leere Platz auf seiner Bank unter der Kastanie, auf der die Kinder aus dem Dorf Briefe hinterlassen haben. „Wir vermissen Dich“ und „Mach’s gut, Bauer Heede“. Im Mai haben wir ihn auf seinem letzten Weg auf den heimatlichen Friedhof begleitet.



Die Lücke ist nicht zu füllen – und doch ist es unsere Aufgabe, eine Brücke darüber zu bauen. Eine Brücke, die seinem Lebensziel gerecht wird: eine gute Gemeinschaft zu schaffen und zu erhalten in (s)einem Dorf, um es für Jung und Alt, für Eingesessene und Zugezogene, für alle, die hier leben, lebenswert zu machen.



„Das Land ist bestellt, die Ernte ist eingefahren, meine Familie ist versorgt, mein Dorf in guten Händen“, das waren noch vor wenigen Monaten seine Worte. Wir sind froh darüber, dass wir ihn hatten. Dass wir die Chance haben, an etwas anknüpfen zu können. Trotzdem fällt es schwer, nicht traurig zu sein.

Impressum

Herausgeber: Ortsrat Volkmarshausen

V.i.S.d.P.: Dr. Markus Ziegeler (Ortsbürgermeister), Rehhagen 11 A, 34346 Hann. Münden

Redaktionsteam: Elke Nieding, Friederike Nielsen, Karin Walter, Dr. Markus Ziegeler

Druck: Stadt Hann. Münden

Auflage: 400 Exemplare

<https://www.hann.muenden.de/Meine-Stadt/Ortschaften/Ortschaft-Volk-zwj-mars-zwj-hau-zwj-sen/> 16